

### Die Logoentwicklung unserer Schule

Im Jahr 2007 hat der Vorstand des Anne Frank Hauses in Amsterdam mit den Angehörigen der Familie Frank beschlossen, eine Vignette allen Anne-Frank-Schulen zur Erstellung eines Logos zur Verfügung zu stellen.

Damit Anne-Frank-Schulen nicht nur dem Namen nach, sondern auch optisch besser erkennbar sind, wurde diese Vorlage von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Anne-Frank-Hauses entwickelt.

Sie besteht aus dem Namen „Anne Frank“ in Annes Handschrift und dem Kastanienblatt, das auch im virtuellen Baum auf der Anne-Frank-Homepage benutzt wird.



Anne Frank Schule

Hochkirchen/Rondorf

Diese Vorlagen haben wir damals im Sommer 2007 gerne aufgenommen. Denn zu diesem Zeitpunkt „brütete“ schon seit ein paar Monaten eine Arbeitsgruppe - bestehend aus Eltern, Lehrerinnen, Designern und der Schulleitung - über das passende Logo für unsere Schule. Verschiedene Vorschläge hatten wir damals schon in die engere Wahl genommen, aber das Angebot der Vignette des Anne-Frank-Hauses hat uns aus zwei Gründen vollständig überzeugt

1. Für die Mitglieder der Arbeitsgruppe stand von Anfang an übereinstimmend fest, dass Anne Franks Unterschrift unbedingt im Logo erscheinen sollte. Bis zum Sommer war diese aber urheberrechtlich geschützt. Mit der Freigabe der persönlichen Unterschrift ist nun ein sehr enger Bezug zu unserer Namensgeberin im Logo möglich.
2. Eine ansprechende grafische Gestaltung des Logos sollte die Kinder und die Erwachsenen
  - sofort auf die Schule aufmerksam machen,
  - einen hohen Wiedererkennungswert haben und
  - einen inhaltlichen Bezug zum Leben der Anne Frank haben.

Diese Wünsche erfüllte das Kastanienblatt mit der Unterschrift in der Vignette für die Arbeitsgruppe in allen Bereichen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe fühlten sich durch diese Vorlage sogar aus vielen Gründen sehr angesprochen und konnten viele Bezüge herstellen:

Einerseits lieben Kinder Bäume und andererseits sammeln alle – Kinder, kleine wie auch große - gerne Kastanien.

Der Bezug zum Leben der Anne Frank war ebenfalls mit dem Blatt geben:

Denn auch Anne Frank hat diesen Baum geliebt, denn er war einer der wenigen Lichtblicke, die sie mit den anderen Menschen in ihrem Versteck in der Amsterdamer Prinsengracht teilen konnte. Während der zwei Jahre im Hinterhaus konnte Anne Frank den Baum von einem Dachbodenfenster aus sehen. In ihren Tagebüchern hat sie ihn immer wieder beschrieben. Ausschnitte aus ihrem Tagebuch:

23. Februar 1944

*Wir betrachteten den blauen Himmel, den kahlen Kastanienbaum, an dessen Zweigen kleine Tropfen glitzerten, die Möwen und die anderen Vögel, die im Tiefflug wie aus Silber aussahen. Das alles rührte und packte uns beide so, dass wir nicht mehr sprechen konnten.*

18. April 1944

*Der April ist tatsächlich wunderbar, nicht zu warm und nicht zu kalt und ab und zu ein kleiner Regenschauer. Unsere Kastanie ist schon ziemlich grün, und hier und da sieht man sogar schon kleine Kerzen.*

13. Mai 1944

*Unser Kastanienbaum steht von unten bis oben in voller Blüte und ist viel schöner als im vergangenen Jahr.*

Der Blick auf den Kastanienbaum war oft das Einzige, was Anne Frank ein Gefühl für den Wechsel der Jahreszeiten und immer wieder neue Hoffnung vermittelte.

**Deshalb:**

**Unser Logo -**

**ein Symbol für Hoffnung und**

**ein Zeichen für den Wunsch aller Menschen nach Frieden.**

Nach der Einführung des Logos auf der Homepage und den Elternbriefen haben wir nur positive Rückmeldungen von allen Schulangehörigen bekommen.

Das Logo besitzt eine hohe Akzeptanz und ist auf dem Schul-T-Shirt, das viele Kinder und Eltern erworben haben, zu sehen.